

## **Müller, Wilhelm: Purim (1821)**

1 An diesem freudenreichen Tag,  
2 Wo Alles gern in Sammt und Seide,  
3 In Gold und Steinen prangen mag?  
  
4 Es schwimmt das festlich bunte Zimmer  
5 In hoher Kerzen Duft und Schein:  
6 Sie schleicht sich aus der Freude Schimmer,  
7 Und steht am Fenster ganz allein.  
  
8 Da legt sich, wie ein weißer Schleier,  
9 Des Mondes Strahl um ihr Gesicht,  
10 Und eine stille, tiefe Feier  
11 Aus ihren sel'gen Augen spricht.  
  
12 O wär' ich aus den Truggestalten  
13 Der wilden, blinden Maskenlust,  
14 Und dürfte meine Hände falten  
15 Entlarvt im Tempel ihrer Brust!

(Textopus: Purim. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4108>)